

- Festuca distans* Br. Braheufer.
F. amethystina Br. Oplawitzer Forst.
Lycopodium annotinum Br. Oplawitzer Forst.
L. inundatum Kr. Schiessstände 1889.
Botrychium Matricariae Br. Glinker Forst (Schaube 1882!),
 Maximilianowo.
Phegopteris Dryopteris Fi. Kottenfliess 1891, Br. Rinkau,
 Schleusen, Strelau.
Polystichum cristatum Br. Maximilianowo.
P. spinulosum v. dilatatum Br. Oplawitzer Forst.

Ferner hat mir Herr Lehrer Bogs hierselbst in liebenswürdiger Weise sein Herbarium zur Durchsicht zur Verfügung gestellt. Derselbe war in den Jahren 1883 bis 1889 Lehrer in Gornitz im Kreise Filehne und hat dort namentlich im Kottenbruch eifrig botanisiert. Es folgen die für den genannten Kreis im Verzeichnis noch nicht aufgeführten Arten, die nach seinen Angaben daselbst von ihm gesammelt sind:

<i>Melandryum rubrum,</i>	<i>Hypochoeris glabra,</i>
<i>Stellaria uliginosa,</i>	<i>Hieracium laevigatum,</i>
<i>Geranium pyrenaicum,</i>	<i>Vaccinium uliginosum,</i>
<i>G. columbinum,</i>	<i>Andromeda Polifolia,</i>
<i>Lathyrus montanus,</i>	<i>Ledum palustre,</i>
<i>L. m. v. tenuifolius,</i>	<i>Pirola media,</i>
<i>Potentilla procumbens,</i>	<i>P. uniflora,</i>
<i>Alchemilla vulgaris,</i>	<i>Myosotis versicolor,</i>
<i>Circaea lutetiana,</i>	<i>Lathraea squamaria,</i>
<i>C. alpina,</i>	<i>Brunella grandiflora,</i>
<i>Arnoseris minima,</i>	<i>Phegopteris Dryopteris.</i>

Phaenologische Beobachtungen bei Posen im Jahre 1895.

Von Aktuar Miller in Inowrazlaw.

Die Beobachtungen beziehen sich nur auf die erste Blüte. In einigen Fällen trat dieselbe zwischen den beiden Tagen ein, an denen der Standort begangen wurde.

Um dies kenntlich zu machen, ist hinter dem Datum die Zahl der ausgefallenen Beobachtungstage mit Minuszeichen angegeben. Die an demselben Standorte wie im Jahre 1894 beobachteten Pflanzen sind mit † bezeichnet. Der Frühling trat später ein, als im Jahre 1894; im Sommer habe ich nicht hinreichend Beobachtungen gemacht, um einen Vergleich ziehen zu können.

Auffallend ist die Verspätung der ersten Blüte der Haselnuss.

23. III. 1895. *Tussilago Farfara*, Huflattich. Am Bahndamme zwischen Bromberger Thor und Haltestelle Glowno (wie 1894). [− 8]*)
- † 24. III. *Hepatica triloba*, Leberblümchen. Bei der Olszak-Mühle (gegen 1894 + 13). [− 4]
- † 24. III. *Chrysosplenium alternifolium*, Goldmilz. Dasselbst (gegen 1894 + 13). [− 9].
- † 29. III. *Corylus Avellana*, Haselnussstrauch. Garten, St. Adalbertstr. 21 (gegen 1894 + 29). [+ 20]
- † 7. IV. *Gagea lutea*, gelber Goldstern. Cybinathal zwischen Loncz- und Olszak-Mühle auf abgeholztem Waldboden (gegen 1894 + 12). [+ 4]
- † 7. IV. *Anemone nemorosa*, weisse Osterblume. An derselben Stelle (gegen 1894 + 12). [+ 4]
15. IV. *Ficaria verna*, Feigwurzel. An derselben Stelle. [+ 5]
15. IV. *Anemone ranunculoides*, gelbe Osterblume. An derselben Stelle. [± 0]
15. IV. *Caltha palustris*, Sumpfdotterblume. Cybinathal (Verspätung gegen 1894). [± 0]
15. IV. *Potentilla arenaria*, Fingerkraut. Bei der Johannismühle und in der Gegend von Kobylepole (gegen 1894 mindestens + 6). [+ 2]
23. IV. *Ribes Grossularia*, Stachelbeerstrauch. Garten, St. Adalbertstrasse 21. [+ 1].

*) Die Zusätze in eckigen Klammern beziehen sich auf die im Verzeichnisse I S. 59 angegebenen mittleren Daten. Pfuhl.

25. IV. *Ribes rubrum*, Johannisbeerstrauch. Dasselbst. [+ 1]
- † 26. IV. (— 4). *Taraxacum officinale*, Kuhblume. Am Bahndamme zwischen Bromberger Thor und Haltestelle Glowno (gegen 1894 mindestens + 13). [+ 6]
28. IV. *Prunus spinosa*, Schlehdorn. Vor der Wolfsmühle. [— 2]
28. IV. *Primula officinalis*, Schlüsselblume. Abhänge des Warthethales zwischen Wolfs- und Rosenmühle. [+ 4]
30. IV. (— 1). *Lamium album*, weisse Taubnessel. Abhang des Kernwerk-Glaxis bei der Haltestelle Gerberdamm. [\pm 0]
2. V. (— 5). *Fragaria vesca*, Erdbeere. Glaxis zwischen Warschauer und Bromberger Thor. [\pm 0]
2. V. *Veronica Chamaedrys*, Gamander-Ehrenpreis. Dasselbst. [— 5]
6. V. *Syringa vulgaris*, Fliederstrauch (blau). Garten, St. Adalbertstrasse 21. [— 4]
- † 24. V. *Sambucus nigra*, Holunder. Glaxis zwischen Mühl- und Königsthor (gegen 1894 + 4). [— 10]
26. V. *Robinia Pseud-Acacia*, Robinie. Propsteigarten der St. Adalbertkirche (gegen 1894 + 6). [— 5]
30. VI. *Centaurea rhenana*, rheinische Flockenblume. An der Chaussee Schwersenz-Kobelnitz.
10. VII. *Tanacetum vulgare*, Rainfarn. Am linken Wartheufer unterhalb des Schillings. [+ 4]
31. VII. *Calluna vulgaris*, Haidekraut. Zwischen der Schwersenz Chaussee und der Neumühle schon mehrere blühende Büsche; die erste Blüte wird höchstens drei Tage früher anzusetzen sein. [+ 4]

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Botanischen Abteilung Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen](#)

Jahr/Year: 1896-97

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Miller H.

Artikel/Article: [Phaenologische Beobachtungen bei Posen im Jahre 1895. 88-90](#)